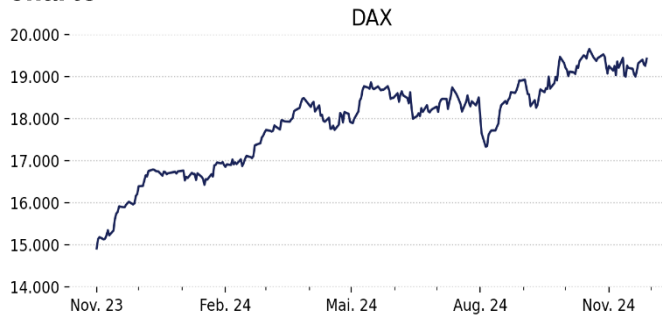


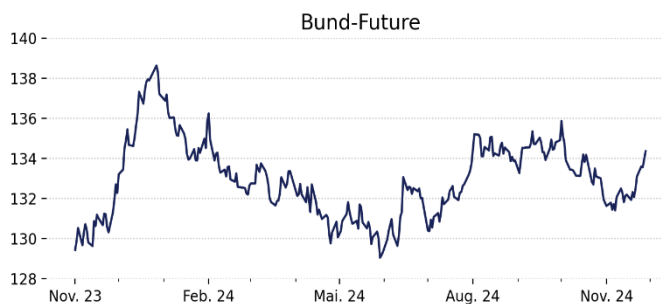
Marktdaten	28.11.2024	27.11.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	19.425,73	19.261,75	16.751,64	16,0
MDAX	26.225,82	26.186,91	27.137,30	-3,4
TECDAX	3.396,83	3.390,67	3.337,41	1,8
EURO STOXX 50	4.758,65	4.733,15	4.521,65	5,2
STOXX 50	4.294,93	4.274,67	4.093,37	4,9
DOW JONES IND.	44.722,06	44.722,06	37.689,54	18,7
S&P 500	5.998,74	5.998,74	4.769,83	25,8
MCSI World	3.789,28	3.786,04	3.169,18	19,6
MSCI EM	1.079,65	1.087,58	1.023,74	5,5
NIKKEI 225	38.238,24	37.943,74	33.464,17	14,3
Euro in USD	1,0561	1,0558	1,1037	-4,3
Euro in YEN	159,45	159,98	155,81	2,3
Euro in GBP	0,8319	0,8332	0,8669	-4,0
Bitcoin	95.528,46	95.909,50	44.668,51	113,9
Gold (USD)	2.637,21	2.636,32	2.064,49	27,7
Rohöl (Brent ICE USD)	73,28	72,83	77,04	-4,9
Bund-Future	134,37	133,97	137,22	
Rex	127,10	127,17	127,43	
Umlaufrendite	2,12	2,10	2,03	
3M Euribor	2,939	2,912	3,909	
12M Euribor	2,463	2,448	3,513	
Bund-Rendite 10J.	2,127	2,16	2,024	
Bund-Rendite 20J.	2,348	2,374	2,299	
US-Treasuries 10J.	4,252	4,263	3,879	

Quelle: Bloomberg

### Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

### Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
<b>Konjunktur/Sektor:</b>				
00:30	JP	Arbeitslosenquote sa	Okt	2,5%
00:50	JP	Einzelhandelsumsatz sa M/M	Okt	0,6%
00:50	JP	Industrieproduktion sa M/M	Okt P	3,8%
08:00	DE	Einzelhandelsumsätze sa M/M	Okt	-0,5%
08:00	DE	Einzelhandelsumsätze nsa Y/Y	Okt	3,3%
08:00	DE	Importpreise M/M	Okt	0,4%
08:00	DE	Importpreise Y/Y	Okt	-1,0%
08:45	FR	BIP sa Q/Q, endg.	Q3	0,4%
08:45	FR	BIP sa Y/Y, 2. Meldung	Q3	1,3%
09:00	CH	BIP nsa Y/Y, nicht Sportevent bereinigt	Q3	1,8%
09:00	CH	BIP sa Q/Q, nicht Sportevent bereinigt	Q3	0,3%
09:00	CH	KOF Konjunkturbarometer	Nov	100,2
09:55	DE	Arbeitslosigkeit Veränderung sa M/M	Nov	29k
09:55	DE	Arbeitslosenquote sa	Nov	6,2%
11:00	EU	HVPI M/M, vorl.	Nov	-0,1%
11:00	EU	HVPI Y/Y (Flash Estimate)	Nov	2,4%
11:00	EU	HVPI Kernrate Y/Y, vorl.	Nov	2,8%
12:30	EU	EZB Vizepräsident Guindos spricht in Barcelona		
<b>Unternehmen:</b>				
11:00	DE	MTU	Ausblick	

### Marktumfeld

- // Die **Inflation** ist in **Deutschland** im November erwartungsgemäß wieder über die wichtige 2%-Marke geklettert. Mit einer Jahresrate von 2,2% Y/Y (HVPI: 2,4% Y/Y) und den weiteren bereits bekannten Ergebnissen aus einzelnen Euro-Mitgliedsstaaten dürften die Zinserwartungen weder in die eine noch die andere Richtung ausschlagen. Der Datenkranz der Makroindikatoren unterstützt tendenziell die Argumentation der Falken, die wie Isabel Schnabel für eine Beibehaltung der graduellen Zinsanpassungen von Sitzung zu Sitzung plädieren. Zwar haben sich die Konjunkturrisiken nach der US-Wahl nochmals erhöht, es ist aber noch zu früh, verlässliche Rückschlüsse für die Zinspolitik zu ziehen. Es bleibt also vorerst der Blick auf die aktuelle Datenlage. Und hier spricht insbes. die hartnäckige Kernrate – die durch absehbare Preissteigerungen zum Jahreswechsel neue Nahrung erhalten wird – gegen eine weitere Erhöhung des Zinssenkungstempos.
- // Das **Geschäftsklima** in der **Eurozone** hat sich im November überraschend leicht um 0,1 Punkte auf 95,8 Zähler verbessert. Volkswirte hatten im Schnitt mit einem Rückgang auf 95,1 Punkte gerechnet. In der Industrie und im Einzelhandel zeigten sich Verbesserungen, wohingegen sich die Stimmung bei Dienstleistern und Verbrauchern etwas verschlechterte.
- // **Tagesausblick:** Zum Wochenschluss ist der Konjunkturkalender nochmals gespickt mit einigen wichtigen harten Indikatoren. Ganz klar in erster Reihe stehen die November-Inflationszahlen in der Eurozone, die mit einem neuerlichen leichten Rückprall die Diskussionen im EZB-Rat rund um Konjunktur- und Inflations Sorgen im Kontext der künftigen US-Handelspolitik intensivieren dürften. Mit dem Aufgreifen dieses Diskurses ist außerdem in einem heutigen Redebeitrag des EZB-Vize De Guindos zu rechnen. Daneben werden interessierte Beobachter gespannt auf die deutschen Einzelhandelsumsätze im Oktober blicken wollen, um neue Hinweise zur erhofften Übersetzung der kräftigen Reallohnzuwächse im privaten Konsum zu erhaschen.

### Renten- und Aktienmärkte

- // Nachdem EZB-Direktorin Schnabel am Mittwoch vor zu starken Leitzinssenkungen warnte, sprach der Gouverneur der Banque de France, Francois Villeroy de Gallau, gestern von einem signifikanten Spielraum für Zinssenkungen. Dies sorgte bei **deutschen Staatsanleihen** für steigende Kurse. Dagegen hielt sich in Frankreich die Verunsicherung infolge des Haushaltsstreits.
- // **Deutsche und europäische Aktienmärkte** handelten ruhig aber freundlich. Vor allem Technologieaktien waren gefragt, da über eine nur milde Verschärfung der US-Beschränkungen für Technologie-Exporte nach China spekuliert wurde.
- // Feiertagsbedingt (Thanksgiving) waren die Börsen an der **Wall Street** geschlossen. Der Handel am heutigen Black Friday ist verkürzt.
- // DAX +0,85%; MDAX +0,15%; TecDAX +0,18%

### Unternehmen

- // **Heidelberg Materials** verstärkt sich weiter in den USA und übernimmt für rd. EUR 600 Mio. Giant Cement. Im ersten Betriebsjahr soll hieraus ein EBITDA-Beitrag von EUR 60 Mio. generiert werden. In den Folgejahren sollen Synergieeffekte wirken. Bereits im Juni hatte Heidelberg Materials drei Firmen aus den USA für rund EUR 380 Mio. erworben. Vor wenigen Jahren hatte sich das Unternehmen allerdings noch von US-Zementfabriken getrennt.
- // Der Autoversicherer **HUK-Coburg** übernimmt die Mehrheit an der aus mehr als 300 Autowerkstätten bestehenden Kette **Pitstop**. Vorbehaltlich kartellrechtlicher Zustimmung stockt die Versicherung ihre bisherige Beteiligung von 25,1% auf 84,9% auf. Der Reifenhersteller **Bridgestone** bleibt Minderheitsgesellschafter.
- // Der französische Getränkehersteller **Remy Cointreau**, der unter anderem Cognac der Marke Remy-Martin sowie den Orangenlikör Cointreau herstellt, hat in H1 2024/25 einen Umsatzrückgang von organisch 15,9% auf 533,7 Mio. sowie einen Rückgang des operativen Ergebnisses um 17,6% auf EUR 147,3 Mio. ausgewiesen und damit positiv überrascht, da Einsparungen einen noch drastischeren Rückgang vereitelten. Allerdings bleiben auch die Ausichten in den beiden wichtigsten Abnehmerländern China (wirtschaftliche Schwäche) und USA (Zölle) eher trübe. Zusammen machen beide etwa 70% des Umsatzes aus.

### Devisen und Rohstoffe

- // Der **EUR** gab gegenüber dem USD nach den Äußerungen von Villeroy de Gallau leicht nach.
- // Der am Mittwoch vermeldete Rückgang der US-**Ölreserven** in der vergangenen Woche wirkte auch gestern noch nach. Die **Preise** stiegen.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 29. November 2024**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712